

Ruth Mühlheim schaut zurück

Am vergangenen Donnerstag wurde zu Ehren des 80. Geburtstags von Ruth Mühlheim die Ausstellung «Retrospektive» in der Domus Galerie in Schaan eröffnet.

Viele Freunde und Interessierte kamen, um in die abwechslungsreiche Welt der Künstlerin einzutauchen. Die Eröffnung der Vernissage erfolgte durch Albert Eberle, dem Leiter für «Freizeit und Kultur» in Schaan. Die Ansprache wurde von Christa Tauern gehalten, welche die Bilder sowie die Künstlerin vorstellte. «Das Leben von Ruth Mühlheim gleicht einer Zeitreise und ihre Werke erzählen den Weg von gestern nach morgen», sagte Christa Tauern. Auch die Künstlerin selbst kam zu Wort und bedankte sich bei dem zahlreich erschienenen Publikum. Die Eröffnung des Buffets, welches Gaby Büchel liebevoll gestaltete, wurde mit einem herzlichen Applaus gedankt.

Die Künstlerin

Schon als Kind entdeckte die aus Bern stammende Künstlerin die Freude am Malen und Basteln und besuchte bereits während ihrer Berufstätigkeit Kurse, in denen sie ihre Kreativität zum Ausdruck bringen konnte. Nach ihrer Pensionierung hatte sie endlich die Zeit, sich intensiver mit ihrem Hobby zu befassen und absolvierte im Jahr 1995 eine künstlerische Ausbildung bei Bruno Kaufmann an der Liechtensteinischen Kunstschule.

Nach Abschluss dieser Ausbildung ging sie nach Zürich, wo sie zwei Jahre bei dem Bildhauer Zdenek Roudnicky mit Gips arbeitete und modellierte. Unermüdlich besuchte sie bis



Ruth Mühlheim: Die Bernerin zeigt im Domus in Schaan Werke ihres kreativen Schaffens der vergangenen Jahre.

Bild sdb

2008 weitere Kurse in denen sie sich unter anderem Collage-, Mix-, und Spachteltechniken aneignete.

In ihrer Wahlheimat Liechtenstein fühlt sich die Künstlerin sichtlich wohl, so konnte man ihre Kunstwerke bereits 1998 in der Domus Galerie sowie 2002 und 2006 im Pfrundhaus in Eschen betrachten. Auch in anderen Orten des Rheintals hatte sie schon Einzelausstellungen.

Vielfältigkeit der Kunstwerke

Die Bilder sprechen für sich selbst. Aufregende und zugleich verträumte

Kunstwerke, die aus Gips mit Stoff oder Kies erstellt wurden, aber auch Tintenaquarelle, die dem Betrachter freien Lauf der Fantasie erlauben, sind ausgestellt.

Klassische und zugleich moderne Bilder, die durch ihre originelle und kreative Machart überzeugen. Die Ausstellung wird bis zum 5. Juli für Interessenten und Kunstliebhaber geöffnet sein.

Nähere Informationen zur Ausstellung und zu den Öffnungszeiten des Domus unter Tel. +423 237 72 71 oder unter www.schaan.li